

Pressemitteilung

Düsseldorf, den 18.08.2020

DWG gewinnt Konzeptausschreibung für ein Neubauquartier mitten in Düsseldorf – Düsseltal! Es entsteht das größte Holzhybridwohnhaus in NRW!

Der Grundstückskaufvertrag für das Projekt "Arche Noah Quartier" wurde Anfang August beurkundet! Abrissarbeiten beginnen noch in 2020!

Es war eine der seltenen Gelegenheiten! Ein Grundstück mitten in Düsseldorf-Düsseltal; ein gültiger Bebauungsplan; und eine Ausschreibung der Stadt Düsseldorf, bei der nicht nur der Preis, sondern im Wesentlichen die Qualität der Planung und des Konzeptes die wichtigsten Punkte für die Vergabe des Grundstücks waren. Und so konnte sich die DWG gegen namhafte und renommierte "Player" der Immobilienbranche durchsetzen und ging als Sieger bei dieser Konzeptausschreibung hervor.

Auf dem etwa 10.000 m² großen Grundstück plant die DWG insgesamt 146 Wohnungen, eine dreizügige Kita und einen Gemeinschaftsraum. Um den unterschiedlichen Einkommenssituationen ihrer Mitglieder Rechnung zu tragen hat sich der Vorstand dazu entschieden, einen sehr hohen Anteil mit 45 % der Wohnfläche als öffentlich geförderte Wohnungen zu realisieren. Weitere 36 % der Wohnfläche entstehen als preisgedämpfter Wohnraum und lediglich 19 % als freifinanzierte Mietwohnungen. Eigentumswohnungen werden bei diesem Projekt nicht angeboten. Damit bei diesem Projekt eine möglichst breite Zielgruppe erreicht wird, bietet die DWG von den kompakten Zweizimmerwohnungen für Singles hin bis zu Fünfzimmerwohnungen für größere Familien alle Varianten von Grundrissen an. Auch das Thema "Homeoffice" hat in vielen Grundrisslösungen seinen Platz gefunden. So haben viele Wohnungen einen kompakten Ess- und Wohnbereich zu Gunsten eines "Extra-Zimmers", das auch durchaus kleiner als gewöhnliche Schlafzimmer und als Büro dienen kann. Wie bei vielen DWG - Projekten hat die Genossenschaft auch hier einen großzügigen Gemeinschaftsraum für die Bewohner im Quartier vorgesehen. Und dieser Gemeinschaftsraum kann auch von Bewohnern angemietet werden. Eine Quartiers - App soll dabei helfen, dass auch Freiberufler den Gemeinschaftsraum für berufliche Zwecke stundenweise nutzen können.

Ein umfangreiches Mobilitätskonzept konnte nicht nur die Verantwortlichen der Stadt Düsseldorf überzeugen, sondern hilft auch dabei die Tiefgarage mit nur 81 Stellplätzen übersichtlich zu halten. Neben einem Rheinbahnmieterticket können die künftigen Bewohner außerdem auf Elektro-Carsharing und Lastenfahräder, sowie auf eine "Mobike Station" zurückgreifen.

Das Projekt wird als Holzhybridbau geplant und soll den Energiestandard KFW 40 plus erreichen. Ein Holzhybridbau verbindet die Baustoffe Holz und Beton. Alle erdverbunden Bauteile wie der Keller und die Tiefgarage werden aus Beton geplant, genauso wie die Treppenhäuser. Alle Innenund Außenwände entstehen aus Holz. Die Decken werden aus einer Mischung von Holz und Beton konstruiert.

Die DWG zeigt bei diesem Projekt erneut Experimentierfreude. Bereits 2014 stellte die Genossenschaft in der Münsterstraße das größte Passivhaus der Landeshauptstadt mit 58 Wohnungen fertig. Auch ein Holzhybridbau in dieser Größenordnung gibt es in Deutschland nur ganz selten.

Geheizt wird das Projekt mit Fernwärme der Stadtwerke Düsseldorf. Eine Besonderheit ist das Angebot von Mieterstrom durch Photovoltaikanlagen auf den Dächern.

Für die Architektur hat die DWG das Büro Wienstroer Architekten Neuss engagiert. An der Planung beteiligt ist außerdem noch das Team des Schweizer Büros Pirmin Jung. Die Holzbauspezialisten sind verantwortlich für die Tragwerksplanung, den Brandschutz und die Bauphysik.

Der Grundstückskaufvertrag wurde Anfang August beurkundet. Als nächstes werden Abrissarbeiten auf dem Grundstück stattfinden. Dort hatte bis vor wenigen Jahren das Studieninstitut für kommunale Verwaltung seinen Sitz.



Über die Düsseldorfer Wohnungsgenossenschaft eG

Die Düsseldorfer Wohnungsgenossenschaft eG (DWG) ist mit Ihren rund 8.000 Wohnungen und mehr als 11.100 Mitgliedern die größte und älteste Wohnungsgenossenschaft in der Landeshauptstadt Düsseldorf. Sie wurde 1898 gegründet.

Außer in Düsseldorf verfügt die DWG noch über Wohnungen in Neuss und Erkrath. Geführt wird die Genossenschaft von den beiden Vorständen Heiko Leonhard (Sprecher) und Thorsten Karrenberg. Um die beiden Tochtergesellschaften konsolidiert, erwirtschaftete das Unternehmen 2019 einen Jahresumsatz von rund 60 Millionen Euro.

Neben umfangreichen Modernisierungen ihres Wohnungsbestandes ist der Neubau von Wohnungen ein Schwerpunkt der DWG. Das aktuelle Bau – und Planungsprogramm der Genossenschaft umfasst über 1.000 neue Wohnungen in verschiedenen Stadtteilen von Düsseldorf. Die DWG bietet ihren Mitgliedern preiswerten und guten Wohnraum zu fairen Mietpreisen an. In den vergangen Jahren ist es der Genossenschaft immer gelungen, ihren Mitgliedern freifinanzierte Neubauten ab 9,00 Euro Kaltmiete pro m² Wohnfläche anzubieten. Knapp 80 % des aktuellen Neubauprogramms bietet die DWG jedoch als öffentlich geförderte und preisgedämpfte Wohnungen ihren Mitgliedern an.

Pressekontakt:

Heiko Leonhard Vorstand (Sprecher) Düsseldorfer Wohnungsgenossenschaft eG (DWG)

Telefon: 0211/1782-415

E-Mail: Leonhard@dwg-online.de

www.dwg-online.de

Petra Steinmetzer Vorstandssekretariat Düsseldorfer Wohnungsgenossenschaft eG (DWG)

Telefon: 0211/1782-415

E-Mail: <u>Steinmetzer@dwg-online.de</u>

www.dwg-online.de